



UNSER DEUTSCH



Programm

Teil A - hauptsächlich durch Studierende verschiedener Universitäten organisiert

- Austausch und Vernetzung mit anderen Germanistik-Studierenden anderer Universitäten

Teil A: Vernetzung & Austausch

14 - 15 Uhr:

Eröffnungszeremonie & Kennenlernen

15 - 15:50 Uhr:

Gesprächsrunde: „Sprachaufenthalte, Austausch- und Besuchsprogramme in Deutschland“

15:50 - 16:30 Uhr:

Gesprächsrunde: „Erfahrungen von Studierenden, die in Deutschland studieren oder ein Praktikum absolviert haben“

8. November 2025 - Samstag

14:00 – 18:30

Yonsei Universität

 **Teilnehmende:**

Haupt- und Nebenfachstudierende der Germanistik

 **Teilnahmegebühr:**

10.000 ₩

Teil B - Akademisches Forum und aktiver gemeinsamer Austausch

- von Fachleuten aus relevanten Berufsfeldern hören
- gemeinsam tiefer und weiter denken

Teil B: Akademisches Forum & Austausch

16:30 – 18:00 Uhr

- Vorträge der Deutschen Botschaft und der AHK (Deutsch-Koreanischen Industrie- und Handelskammer)
- anschließende Diskussionen in Kleingruppen

18:00 – 18:30 Uhr

Abschlusszeremonie

19:00 Uhr -

Freiwilliges gemeinsames Abendessen & Entspannen 😊



Deutsche Botschaft
Seoul

Interkulturelle Kompetenzen erwerben & einsetzen (Teil B)

In globalen Kontexten arbeiten

Die **Präsidentin der AHK, Marie Antonia von Schönburg:**

Schon während ihres BWL Studiums hat sie längere Zeit im Ausland studiert und dann ihr ganzes Berufsleben in internationalen, interkulturellen Kontexten gearbeitet. Sie möchte von ihren persönlichen Erfahrungen berichten.



Korean-German Chamber
of Commerce and Industry
주한독일상공회의소

Leben zwischen Kulturen

**Heike Siebeneicher-Kwon,
Kulturreferat der deutschen Botschaft:**

Wie verändern uns Begegnungen mit anderen Kulturen - zu Hause und wenn wir im Ausland leben?

Frau Siebeneicher-Kwon wird aus eigenen Erfahrungen aus Ihrem persönlichen Leben und Ihrer Arbeitserfahrung sprechen.



Deutsche Botschaft
Seoul

Kulturelle Austauschprogramme: “Musik als Kultur- Brücke”

**David Bieger, zuständig für
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
der deutschen Botschaft:**

Er hat dieses Jahr ein kulturelles Austauschprogramm mit sieben DJs, Clubbesitzern und Musikproduzenten aus China, Japan, Kambodscha, Vietnam und Südkorea organisiert. Sie sind gemeinsam nach Deutschland gereist und hatten Termine bei Institutionen, wie der Kulturbeauftragten, Festivalorganisatoren, Musiklabels, Radiosendern, der Clubcommission und auch einigen Clubs, wie Berghain oder Tresor.



Deutsche Botschaft
Seoul